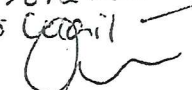


Umwelt- und Gartenamt

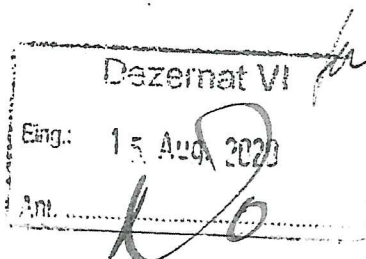
ab: 17.8.2020  
PRs Council  


- 67 -

Kassel, 12.08.2020  
Herr Menke  
Tel. 6193



An



- VI -

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie  
Entsiegelung und Begrünung  
Berichterstatter: Mark Bienkowski  
Vorlage-Nr. 101.18.1738

Anfrage:

1. Welche öffentlichen Flächen in Kassel wurden in 2019 entsiegelt?
2. Wie viele qm Fläche wurden 2019 in Kassel versiegelt?
3. Welche öffentlichen Flächen wurden in Kassel in 2019 begrünt?
4. Hat die Stadt Kassel Mittel im Rahmen der „Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ beantragt? Wenn ja, wurden bisher Mittel bewilligt?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Stellungnahme von -67-:

Hintergrund

Die Größe der im Stadtgebiet zwischen 2018 und 2019 entsiegelten Flächen lässt sich grundsätzlich aus dem Datenbestand des Amtes für Geoinformation und Vermessung ermitteln.

Das Amt für Geoinformation und Vermessung erstellt seit 2015 in Zusammenarbeit mit der Umweltplanung im Umwelt- und Gartenamt eine Auswertung der Daten des Digitalen Landschaftsmodells Kassel (DLM) zur Veränderung der Flächennutzungen. In diesem Zeitraum hat die versiegelte bzw. überbaute Fläche im Stadtgebiet um insgesamt 1,45 % (entspricht 23,08 ha) zugenommen. Diese Zahl stellt die gesamte Veränderung im Zeitraum 2015 – 2019 dar, in der auch die entsiegelten Flächen eingerechnet sind.

Bezogen auf die Fragen 1-3 treten jedoch zahlreiche Detailprobleme bei der Auswertung auf: z.B. sind große Baustellenflächen, Baustraßen und Neubaugebiete im Datenbestand teilweise als vegetationsfreie oder befestigte Flächen enthalten. Wenn diese Bereiche bebaut werden, entstehen um die Gebäude wieder Grünflächen, die dann in der Auswertung als ‚Entsiegelung‘ auftauchen, obwohl sie teilweise nur

kurzzeitig vegetationsfrei waren und nicht als ‚echte‘ Entsiegelungsflächen zu werten sind. Wegen des kurzen Betrachtungszeitraums von nur einem Jahr können Aussagen entstehen, die stark fehlerbehaftet sind.

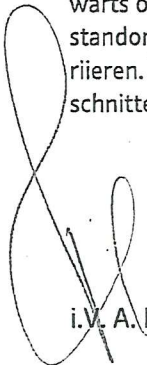
Um zu verlässlicheren Werten zu kommen, müssen die vorliegenden Daten auf der Grundlage einer GIS-technischen Aufbereitung genauer bewertet werden, was einen größeren Arbeits- und Zeitaufwand inklusive einer vorherigen ämterübergreifenden Abstimmung bedeutet.

Eine fachlich-fundierte Beantwortung der Fragen 1-3 ist voraussichtlich ab Oktober möglich.

#### Zu Frage 4.)

Im Rahmen der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen hat die Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt im Juli 2019 einen Zuwendungsbescheid für die Pflanzung neuer Straßenbäume in der Holländischen Straße erhalten. Die Baukosten werden mit einer knapp 80%igen Förderquote (250.000 €) durch das Land Hessen mitfinanziert.

Die neuen Bäume sollen im Abschnitt Holländischer Platz bis zur Einmündungen der Eisenschmiede in die Holländische Straße gepflanzt werden. Entlang dieser Strecke wurden in 2016/2017 bereits einzelne Baumscheiben saniert und erneuert. Insgesamt ist dieser Bereich der Holländischen Straße stadtauswärts ohne Vegetationsausstattung. Im Rahmen der Förderung ist es geplant circa 40 bis 50 Baumstandorte herzustellen. Die Anzahl kann nach genauere Untersuchung und Standortfestlegung noch variieren. Die Bearbeitung, unter der Federführung des Umwelt- und Gartenamtes, soll in kleinen Bauabschnitten erfolgen und bis Ende 2022 abgeschlossen sein.



i. V. A. Peters

